

Scheidungsvereinbarung

Zur Vorbereitung der anstehenden Beurkundung bitten wir Sie die nachstehende Checkliste auszufüllen und an uns zu übermitteln. Selbstverständlich ersetzt eine ausgefüllte Checkliste keine persönliche Beratung oder Betreuung. Daher stehen wir Ihnen für eine persönliche Beratung selbstverständlich zur Verfügung. Eine ausgefüllte Checkliste ermöglicht dabei nicht nur eine effektive Vorbereitung der anstehenden Beurkundung, sondern stellt auch für eine persönliche Beratung eine wichtige Grundlage dar.

Ehegatten	Ehefrau	Ehemann
Name		
(alle) Vornamen		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsregister Nr.		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Beruf		
Staatsangehörigkeit		
Telefon		
Fax		
Email		
Standesamtliche Eheschließung	Datum:	Ort der Eheschließung
Gewöhnliche Aufenthalt zum Zeitpunkt der Eheschließung	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/>	
Güterstand	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Modifikation Zugewinngemeinschaft <input type="checkbox"/> dt.-Frz. Güterstand	
Falls Ehevertrag vorhanden	Zwingend Kopie des aktuellen EheV beifügen / mitsenden	

Gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Vorname, Name			
Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			

Weitere Kinder	Kinder der Ehefrau	Kinder des Ehemannes
Jeweils mit allen Personalien		

Angaben zum Vermögen	
Immobilien in Deutschland (genaue Angaben = Grundbuch etc.)	<input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> nein
Beteiligungen an Unternehmen (genaue Angaben = Rechtsform, Handelsregisterauszug, Beteiligungsquote, etc.)	<input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> nein
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> nein
Lebensversicherungen/Rentenversicherungen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar <input type="checkbox"/> nein
Verbindlichkeiten	<input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> nein

Vermögensauseinandersetzung bzgl. Grundbesitz	
<input type="checkbox"/> Übertragung von Grundbesitz <input type="checkbox"/> Übergeber: <input type="checkbox"/> Übernehmer:	
Gegenleistungen bei der Vermögensauseinandersetzung	
Zahlbetrag	<input type="checkbox"/> Höhe: <input type="checkbox"/> Fälligkeit <input type="checkbox"/> Finanzierung notwendig ?
Haftungsfreistellung zum bestehenden Immobilienkredit	<input type="checkbox"/> Erfüllungsübernahme (Darlehensnehmer werden nicht ausgewechselt; der eine Ehegatte stellt den anderen Ehegatten nur im Innenverhältnis gegenüber der Bank frei; beide Ehegatten haften gegenüber der Bank weiter) <input type="checkbox"/> Haftungsfreistellung („Königsweg“ = Darlehen wird geändert; ein Ehegatte haftet allein gegenüber der Bank weiter; der andere Ehegatte wird enthaftet)

Vermögensauseinandersetzung bzgl. weiterer Gegenstände

- Übertragung PKW
- Auseinandersetzung Haushaltsgegenstände:
- Übertragung Lebensversicherungen:
- Freistellung von Verbindlichkeiten

PKW	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> amtliches Kennzeichen:<input type="checkbox"/> Übernehmer?:<input type="checkbox"/> Leasingfahrzeug
Haushaltsgegenstände	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> schon verteilt<input type="checkbox"/> wie folgt zu verteilen:
Lebensversicherungen	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> schon verteilt<input type="checkbox"/> wie folgt zu verteilen:
Verbindlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> keine<input type="checkbox"/> nur Immobilienkredit (siehe oben)<input type="checkbox"/> weitere und zwar und Freistellung durch wen ?

Güterrecht und Zugewinn

- Gütertrennung (Regelfall: Wechsel vom gesetzlichen Güterstand in den Güterstand der Gütertrennung ohne (weiteren) Ausgleich); Verzicht auf Zugewinnausgleich
- Gütertrennung (Wechsel vom gesetzlichen Güterstand in den Güterstand der Gütertrennung mit Zugewinnausgleich (Höhe und Fälligkeit)
- keine Regelung zum Güterrecht (Ausnahme), weil bereits Scheidungsantrag gestellt.
- keine Regelung zum Güterrecht (Ausnahme), weil bereits rechtskräftig geschieden.

Weitere Ausgleichansprüche

- kein Ausgleich aus Ehegatteninnengesellschaft (Regelfall)
- kein Ausgleich aus Gesamtschuldnerausgleich (Regelfall)
- kein Ausgleich aus familienrechtlichem Kooperationsvertrag (Regelfall)

Ausnahme: Ausgleich (näher ausführen)

Nachehelicher Unterhalt

- umfassender, genereller Verzicht;
- Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände, z.B. wegen Alters, Krankheit, Aufstockungsunterhalt etc. (dringend Beratung durch Rechtsanwalt notwendig);
- Vereinbarung zur Dauer der Unterhaltspflicht (dringend Beratung durch Rechtsanwalt notwendig);
- Vereinbarung zur Höhe des Unterhalts (dringend Beratung durch Rechtsanwalt notwendig)

Versorgungsausgleich

- es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden
- vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs ohne Gegenleistung
- vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs mit Gegenleistung, und zwar
- teilweiser Ausschluss, z.B. Ausschluss bestimmter Versorgungsansprüche

Erb- und Pflichtteilsrecht

- Erb- und Pflichtteilsverzicht
- nur Pflichtteilsverzicht (Regelfall, dann noch ein Testament notwendig)
- kein Erb- und/ oder Pflichtteilsverzicht (Risiko= Zufall, ob und wie beim Erbfall vor Scheidung ver- und geerbt wird)

Kosten

Kosten Scheidungsverfahren (Gericht)	<input type="checkbox"/> hälftig <input type="checkbox"/> eine Partei, welche?
Kosten Rechtsanwalt	<input type="checkbox"/> bei einvernehmlicher Scheidung durch einen Rechtsanwalt, beide hälftig <input type="checkbox"/> bei einvernehmlicher Scheidung durch einen Rechtsanwalt, eine Partei allein, welche ? <input type="checkbox"/> jeder trägt die Kosten seines Rechtsanwaltes
Kosten notarielle Urkunde	<input type="checkbox"/> beide hälftig <input type="checkbox"/> Ehemann allein <input type="checkbox"/> Ehefrau allein

Betreuende Rechtsanwälte (zwingend anzugeben)

Rechtsanwalt Ehefrau	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar <input type="checkbox"/> nein
Rechtsanwalt Ehemann	<input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> nein

Entwurf	<input type="checkbox"/> Post	<input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> Email
---------	-------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Terminwunsch	
--------------	--

Hinweise/ Einverständnis

Mit der Speicherung dieser Daten und dem Versenden von Entwürfen, Urkunden und Mitteilungen mittels unverschlüsselter Email sind wir bis auf Widerruf einverstanden.

Die Vergabe von Beurkundungsterminen grundsätzlich erst nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragenbogens möglich. Sofern sich aufgrund Ihrer Angaben Rücksprachebedarf ergibt, melden wir uns zeitnah bei Ihnen. Wenden Sie sich gern auch per E-Mail an das Notariat. Ihre Nachricht wird dabei dem normalen Posteingang zugeordnet.

Eine umgehende Rückantwort ist daher nicht immer möglich. Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt.

Auftrag

Zum Zwecke der Vorbereitung eines Beurkundungstermins wird der Notar Dr. Block damit beauftragt etwa erforderliche Handelsregisterauszüge und die beim Handelsregister (evtl. auch beim Transparenzregister hinterlegten Dokumente / Informationen) anzufordern und evtl. Grundbücher einzusehen, einen Vertragsentwurf zu fertigen und zur Kenntnisnahme / Prüfung zu übersenden.

Datenschutz

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu dienstlichen Zwecken ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO, § 4 Abs. 1 DSG M-V i.V.m. dem notariellen Berufsrecht.

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir den Erhalt und die Möglichkeit zur Kenntnisnahme der diesem Text angehängten Datenschutzerklärung.

Ort _____

Datum _____

Ehefrau _____

Ehemann _____